

Sektion 5 – Schulpädagogik

Die Sektion 5 möchte hiermit bereits ein Save the Date zu ihrer Zweiten Sektionstagung versenden. Diese wird vom 9. bis 11. September 2020 an der Universität Osnabrück stattfinden. Am 8. und 9. September 2020 ist eine Pre-Conference geplant, auf der insbesondere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Qualifizierungsphasen ihre Arbeiten vorstellen können sollen. Die Tagung selbst wird unterschiedliche Präsentationsformate bereithalten. Über beide Veranstaltungen wird zu gegebenem Zeitpunkt auf der Homepage und über den Newsletter informiert. Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin freihalten!

Merle Hummrich für den Vorstand der Sektion Schulpädagogik

Kommission Schulforschung und Didaktik

Die Jahrestagung 2018 der Kommission Schulforschung und Didaktik hat zum Thema „Transnationale Perspektiven auf Schule und Bildung“ im September 2018 an der Europa-Universität Flensburg stattgefunden. Sie wurde ausgerichtet von Merle Hummrich in Zusammenarbeit mit der Vorbereitungsgruppe, zu der Sabine Hornberg, Helge Kminek, Anna Moldenhauer, Kerstin Rabenstein, Carla Schelle und Doris Wittek gehörten. Anliegen im Zusammenhang mit dem Tagungsthema war, das gegenwärtig wachsende Interesse in der Schulpädagogik an international vergleichenden bzw. transnationalen Perspektiven auf Schule und Bildung aufzunehmen und laufende Projekte bzw. Vorhaben – auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen aus der Sektion Vergleichende Erziehungswissenschaft – zu diskutieren.

Die Tagung begann mit einer Pre-Conference, auf der Nicolle Pfaff (Duisburg-Essen) in methodologische Herausforderungen transnationaler Forschung zu Schule und Bildung einführte. Fortgesetzt wurde die Diskussion zunächst mit „Begriffsklärungen und Transnationale Perspektiven auf Schule und Bildung“ von Sabine Hornberg (Dortmund) und Svenja Vieluf (Frankfurt). David Baker (Vergleichenden und internationale Bildungswissenschaft von der Pennsylvania State University) stellte in seinem Vortrag „The Impact of Comparative Education on the Schooled Society“ die Frage „Hat Bildung die Welt positiv verändert?“ und beantwortete sie mit: Ja. Die globale Bildungsrevolution habe die Welt in eine „geschulte Gesellschaft“ verwandelt mit überwiegend positiven Effekten auf menschliches Leben. Die Medienberichterstattung über Schulen und Schulsystem in anderen Ländern war Thema bei Florian Waldow in seinem Vortrag mit dem Titel „Das pädagogische Paradies liegt (meist) anderswo. Borrowing, Lending und Projektion in Bildungspolitik und Bildungspraxis“ (Vergleichende und Internationale Erziehungswissen-

schaft an der Humboldt Universität Berlin). Mit Diskussionen in insgesamt acht Arbeitsgruppen und 18 Einzelvorträgen diente die Jahrestagung dem Austausch über laufende und geplante Forschungsprojekte zu Schule, Bildung und Unterricht in transnationaler und/oder international vergleichender Perspektive. Besucht wurde die Tagung von Erziehungswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus Deutschland, Frankreich, Japan, Kanada, Norwegen, Schweden, der Schweiz und den USA. Die Diskussionen auf der Tagung haben gezeigt, dass es viel Verständigungsbedarf unter anderem über Methodenfragen, wie z. B. den Umgang mit Übersetzungen bei empirischen Untersuchungen, den Vergleichskriterien etc. gibt.

Die nächste Tagung der Kommission findet im September 2019 an der Universität Göttingen zum Thema „Unterrichtsmedien im Kontext digitalen Wandels“ statt.

*Kerstin Rabenstein (Göttingen), Matthias Proske (Köln)
und Merle Hummrich (Frankfurt am Main)*